deutsc

Fonds Commun de Placement (FCP) französischen Rechts

EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE

JAHRESBERICHT

zum 31. März 2020

Verwaltungsgesellschaft: Edmond De Rothschild Asset Management (France)

Depotbank: Edmond De Rothschild (France)

Abschlussprüfer: Cabinet Didier Kling & Associés

Edmond De Rothschild Asset Management (France) - 47, rue du Faubourg Saint-Honoré - 75401 - Paris Cedex 08, Frankreich

INHALT

1. Eigenschaften des OGA 3

2. Veränderungen mit Auswirkungen auf den OGA 4

3. Geschäftsbericht 5

4. Vorgeschriebene Angaben 9

5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers 13

6. Jahresabschluss 19

Eigenschaften des OGA (Fortsetzung) 38

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Edmond de Rothschild Patrimoine
(EdR Patrimoine)

Anteil: **A** - ISIN: FR0010041822

OGAW französischen Rechts, Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR)
verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel: Dieser OGAW ist ein Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR).
Aufgrund seiner eigenen Kosten unterscheidet sich das Anlageziel des Feeder-OGAW von dem seines Master-OGAW, sodass seine Wertentwicklung unter der der Aktienklasse O EUR des Master-Fonds liegt.
Somit verfolgt der Feeder-Fonds das Anlageziel, einen regelmäßigen Nettoertrag von 2,60 % p. a. zu erzielen.

Referenzindex: kein

Anlagepolitik: Mindestens 85 % des Feeder-OGAW des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund - Income Europe (Aktienklasse O EUR) werden in seinen Master-OGAW und zusätzlich in liquiden Mitteln angelegt.

Anlageziel und Anlagestrategie des Master-OGAW zur Erinnerung:

Der Teilfonds strebt eine Rendite von 4 % p. a. über den empfohlenen Anlagehorizont an, indem er in europäische Beteiligungspapiere und festverzinsliche Wertpapiere investiert, die attraktive Renditen und nachhaltige Dividenden bieten. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet.

Der Teilfonds investiert sein Nettovermögen zu mindestens 50 % in auf Euro lautende Unternehmensanleihen.

Zu diesen Unternehmensanleihen gehören von Unternehmen ausgegebene vorrangige Forderungspapiere, nachrangige Forderungspapiere, Wandelanleihen, CoCo-Anleihen und Umtauschanleihen.

Dabei kann es sich um Titel mit und ohne Investment-Grade-Rating oder ohne Rating handeln. Die Anlage in CoCo-Anleihen darf höchstens 20 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Gemäß den Erwartungen des Anlageverwalters wird das Engagement des Teilfonds an den europäischen Aktienmärkten in einer Bandbreite von 0 % bis 50 % des Nettovermögens gehalten. Diese Anlagen umfassen Aktien:

- ***die in der Eurozone, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen ausgegeben werden; die an den Börsen der Eurozone notiert sind und ein Engagement in diesen Ländern aufweisen; und***
- ***die von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen Euro zum Zeitpunkt der Anlage ausgegeben werden.***

Die Anlagen des Teilfonds in Titeln, die in Schwellenländern ausgegeben werden, dürfen höchstens 10 % des Nettovermögens betragen. Anlagen in festverzinslichen Titeln, die auf andere Währungen als den Euro lauten, werden voraussichtlich abgesichert. Das Währungsrisiko des Portfolios wird höchstens 10 % des Nettovermögens betragen.

Der Teilfonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um sein Anlageziel zu erreichen. Diese Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Dazu können unter anderem Standard-Terminkontrakte, Optionen, Terminkontrakte und Kreditderivate gehören.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien oder Anteile von OGAW und anderen Investmentfonds investieren.

Die Duration des Portfolios wird in einem Bereich von 0 bis 7 gehalten.

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in übertragbare Wertpapiere investieren, die für eingebettete Derivate geeignet sind. Insbesondere kann der Teilfonds in Wandelanleihen, CoCo-Anleihen, Umtauschanleihen, Credit Linked Securities, Optionsscheine und EMTN investieren. Der maximale Anteil der Vermögenswerte, der durchschnittlich für SFT (nur Rückkaufgeschäfte) und TRS genutzt werden kann, darf insgesamt höchstens 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von Rückkaufgeschäften wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von TRS wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von fünf Jahren

Häufigkeit des Kaufs und des Verkaufs von Anteilen: An jedem Tag, mit Ausnahme von Feiertagen und an handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), sowie an jedem Geschäftstag in Luxemburg, außer am Karfreitag und am 24. Dezember (Heiligabend), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 10:00 Uhr auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Ergebnisverwendung: Kapitalisierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne: Kapitalisierung

RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL

Niedrigeres Anlagerisiko, Höheres Anlagerisiko,

Potenziell geringerer Ertrag Potenziell höherer Ertrag

1	2	3	**4**	5	6	7

Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.
Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann auch daraus resultieren, dass ein Emittent die Rückzahlung nicht bei Fälligkeit leistet.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivate-Risiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Kontrahentenrisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Die Bestimmungen zur Zeichnung bzw. zur Rücknahme des Master-Fonds Edmond de Rothschild Fund Income Europe, in dem Ihr Fonds investiert ist, werden im Abschnitt zu den Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen im Prospekt von Edmond de Rothschild Fund Income Europe erläutert.

2. VERÄNDERUNGEN MIT AUSWIRKUNGEN AUF DEN OGA

1- Diverse Aktualisierungen, die am 15.05.2019 durchgeführt wurden:
   - Aktualisierung des TFC im März 2019.
   - Aktualisierung des SRRI: Änderung von 3 auf 4 für alle Anteilsklassen.

2- Aktualisierung der Strategie des Master-Fonds EDR FUND Income Europe am 31.10.2019.

3- Diverse Aktualisierungen, die am 11.02.2020 durchgeführt wurden:
   - Aktualisierung der Wertentwicklungen im Dezember 2019.
   - Aufsichtsrechtliche Aktualisierungen:
     - Gemäß dem AMF-Standardplan: Aktualisierung der Darstellung der Tabelle der dem OGA in Rechnung gestellten Kosten.
     - Gemäß dem AMF-Standardplan: Aktualisierung von Artikel 3 der Geschäftsordnung.

3. GESCHÄFTSBERICHT

Der Fonds ist ein Feeder-Fonds des Fonds EDR Fund Income Europe. Die folgenden Kommentare beziehen sich daher auf den EDR Fund Income Europe in diesem Berichtszeitraum.

Zu Beginn des Berichtszeitraums betrug das Bruttoengagement in Aktien 35 %, während das Nettoengagement in Absicherungsgeschäften rund 10 % betrug. Während des Berichtszeitraums machte die Aktienkomponente etwa 35 % der negativen Bruttoperformance des Fonds aus. Am Ende des Berichtszeitraums führte die Ankündigung von Dividendenaussetzungen durch europäische Unternehmen zu Umschichtungen im Portfolio, um die potenzielle Rendite und die Verteilung dieser Rendite für das Portfolio zu sichern. Ende März 2020 lag das Bruttoaktienengagement bei 27 % und das Nettoengagement bei etwa 21 %. Das Bruttokreditengagement änderte sich wie folgt: von 60 % zu Beginn des Zeitraums auf 58 % als niedrigster Wert auf jetzt 61,6 %. Die Bruttokreditsensitivität lag zu Beginn des Berichtszeitraums bei 3,4 und beträgt derzeit 2,6. Im Berichtszeitraum trug die Kreditkomponente abzüglich der Zinsabsicherung 65 % zur negativen Bruttoperformance des Fonds bei. Wir haben mehrmals im Laufe des Jahres taktische Kreditabsicherungen über Xover- und Main-Derivate abgeschlossen, insbesondere am Ende des Berichtszeitraums im März 2020. Außerdem haben wir im März 2020 alle unsere Zinsabsicherungsgeschäfte zurückgekauft. Schließlich haben wir die Investment Grade-Komponente erhöht, zuerst im Juli 2019 und seit Mitte März 2020 durch die Wiedereröffnung des Primärmarktes, hauptsächlich durch qualitativ hochwertige A- und BBB-Papiere, die eine gute Prognosesicherheit und attraktive Bewertungskonzessionen im Vergleich zum Sekundärmarkt bieten und von der technischen Unterstützung der quantitativen Lockerung der EZB profitieren.
Das Bruttokreditengagement am Ende des Berichtszeitraums gliedert sich in (i) High-Yield-Schuldtitel zu 32,4 %, (ii) nachrangige Finanztiel zu 16,3 %, (iii) hybride Unternehmensanleihen zu 2,9 % und (iv) Investment-Grade-Papiere zu 10,1 % des NIW des Fonds.

HÖHEPUNKTE

Im Januar 2020 gab China bekannt, dass eine Coronavirus-Epidemie im Umlauf ist. Am 24. Februar kam es in Italien zu einer Beschleunigung der inländischen Infektionen, wodurch die Epidemie zu einer Pandemie wurde. Diese Beschleunigung führte dazu, dass die meisten Finanzmärkte im März 2020 stark zurückgingen, was Reaktionen von Zentralbanken (Liquiditätsbereitstellung, quantitative Lockerung, Zinssenkungen), Regierungen (geldpolitische Anreize, Kurzarbeitsmaßnahmen, staatlich garantierte Kredite) und Aufsichtsbehörden (Lockerung bestimmter aufsichtsrechtlicher Vorschriften, damit das Bankensystem weiterhin Kredite an die Realwirtschaft vergeben kann) sowie die Umsetzung von Kontaktsperre-Maßnahmen, die die Wirtschaftstätigkeit stark beeinträchtigten, zur Folge hatte.
Dies setzt den Fonds mehreren Risiken aus

- Makroökonomisches Risiko: das Risiko einer drastischen Verschlechterung des makroökonomischen Szenarios mit erheblichen Auswirkungen auf die Aktienmärkte wie z. B. die Kreditmärkte.
- Ausfallrisiko: Die sich verschlechternden Wachstumsaussichten (und zweifelsohne auch das Rezessionsrisiko) erhöhen die Ausfallwahrscheinlichkeit sowohl an High-Yield- als auch in Investment-Grade-Märkten.
- Spezifisches Risiko bei hybriden Instrumenten: Einige Emittenten müssen möglicherweise Zahlungsaussetzungsmechanismen aktivieren und/oder üben möglciherweise die vertraglich vorgesehenen Call-Optionen nicht aus, wenn keine Refinanzierungsmöglichkeiten bestehen.
- Liquiditätsrisiko: An den Aktien- und Kreditmärkten kam es zu erheblichen Rücknahmen, was die Liquiditätsbedingungen stark verschlechterte.

Ergriffene Maßnahmen

Wir bemühen uns, die besten Interessen unserer Inhaber zu wahren. Dies führte zur Umsetzung eines Geschäftskontinuitätsplans für die Gesellschaft, sodass sie den Fonds weiterhin in der gewohnten Weise verwalten und gleichzeitig die Maßnahmen zur Kontaktsperre einhalten konnte. Dieser Plan beinhaltet auch eine Verstärkung der Kontrollmaßnahmen, um jedes betriebliche Risiko zu vermeiden.
Angesichts der hohen Gewichtung von Kreditinstrumenten im Portfolio waren wir schließlich zunächst bestrebt, die Liquiditätssalden zu erhöhen und sie rasch über 10 % zu bringen.

Aussichten

Die Aussichten für 2020 haben sich stark verschlechtert. Ein Szenario eines heftigen, aber vorübergehenden Schocks in der ersten Hälfte des Jahres 2020, gefolgt von einer Erholung in der zweiten Jahreshälfte aufgrund geldpolitischer Stimulierungsmaßnahmen, hält die konjunkturellen Durchschnittsziele im Einklang mit den Zielen des Fonds.

Für das Gesamtjahr verzeichnete der auf EUR lautende Anteil A eine Performance von -10,86 %.
Für das Gesamtjahr verzeichnete der auf EUR lautende Anteil D eine Performance von -10,86 %.
Für das Gesamtjahr verzeichnete der auf EUR lautende Anteil I eine Performance von -10,22 %.

Der Fonds EdR Patrimoine erhielt am 24.10.2019 eine Entschädigung in Höhe von 389,35 USD für seine Beteiligung an der Sammelklage gegen die Firma DELL für den Zeitraum vom 16.05.2002 bis zum 08.09.2006.

Der Fonds EdR Patrimoine erhielt am 21.02.2020 eine Entschädigung von 395,90 USD für seine Beteiligung an der Sammelklage gegen die Firma MERCK für den Zeitraum vom 06.12.2006 bis 28.03.2008.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
ED R INC EUR -O- DIS	4.365.630,57	12.500.449,14

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres tätigte der OGA keine Transaktionen, die der EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

4. VORGESCHRIEBENE ANGABEN

- **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)**

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

- **ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT**

Diese Informationen sind in den Jahresabschlüssen unter der folgenden Rubrik verfügbar: IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE

- **BEST SELECTION- UND BEST EXECUTION-POLITIK**

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung" von Vermittlern und Gegenparteien eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Vermittler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert.
Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben" verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

- **AUSWAHL- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIENSTLEISTER, DIE DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ANLAGEENTSCHEIDUNG ERBRINGEN:**

Edmond de Rothschild Asset Management (France) hat Auswahl- und Bewertungsgrundsätze für Einrichtungen entwickelt, die Dienstleistungen zur Unterstützung der Anlageentscheidung unter Berücksichtigung von Kriterien erbringen, die insbesondere mit der Qualität der durchgeführten Finanzanalyse verbunden sind. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben" verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

- **BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN**

Entsprechend Artikel 319-18 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten" erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Abschnitt „Vorgeschriebene Angaben" verfügbar: www.edmond-de-rothschild.com.

- **VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEZOGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)**

Informationen zu den ESG-Kriterien sind auf der Website www.edram.fr einsehbar.

- **VERWALTUNGSKOSTEN**

Ihr Fonds ist ein Feeder-Fonds der SICAV **Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR).**

Die während des Geschäftsjahres tatsächlich erhobenen Kosten beliefen sich auf insgesamt **1,92 %** inkl. aller Steuern für den **EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE A (FR0010041822),** wovon **1,40 %** inkl. aller Steuern direkte Verwaltungsgebühren und **0,52 %** inkl. aller Steuern indirekte Verwaltungsgebühren (*die die laufenden Ausgaben des Master-Fonds im gleichen Zeitraum darstellen*) darstellen.

Die während des Geschäftsjahres tatsächlich erhobenen Kosten beliefen sich auf insgesamt **1,22 %** inkl. aller Steuern für den **EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE I (FR0010831552),** wovon **0,70 %** inkl. aller Steuern direkte Verwaltungsgebühren und **0,52 %** inkl. aller Steuern indirekte Verwaltungsgebühren (*die die laufenden Ausgaben des Master-Fonds im gleichen Zeitraum darstellen*) darstellen.

Die während des Geschäftsjahres tatsächlich erhobenen Kosten beliefen sich auf insgesamt **1,92 %** inkl. aller Steuern für den **EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE D (FR0011075365),** wovon **1,40 %** inkl. aller Steuern direkte Verwaltungsgebühren und **0,52 %** inkl. aller Steuern indirekte Verwaltungsgebühren (*die die laufenden Ausgaben des Master-Fonds im gleichen Zeitraum darstellen*) darstellen.

- **VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS**

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden.

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird von seinem Aufsichtsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses (Comité de Rémunération) angenommen. Sie gilt für alle Mitarbeiter von Edmond de Rothschild Asset Management (France).

Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Durch die Vergütungspolitik soll ein angemessener und geeigneter Vergütungsrahmen vorgegeben werden, der ein fixes Grundgehalt und einen variablen Anteil enthält, der sich nach quantitativen und qualitativen Kriterien in Konformität mit aktueller Gesetzgebung richtet. Dieser variable Anteil ist das Ergebnis eines Verfahrens, das wirtschaftliche Ergebnisse der Einrichtung, der Wertschöpfung für die Kunden von Edmond de Rothschild Asset Management (France) im Laufe der Zeit und die individuelle Leistung der Mitarbeiter sowie deren Einhaltung von Regeln und Vorschriften hinsichtlich der Risikoverwaltung und Konformität berücksichtigt.

Die Vergütungsrichtlinien bestehen für sämtliche Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW haben („Material Risk Takers“, „MRT“) und die jedes Jahr durch einen Prozess, an dem die Teams der Personal-, der Risiko- und der Compliance-Abteilung beteiligt sind, als solche identifiziert werden, darin, dass ein Teil ihrer variablen Vergütung (der in einem angemessenen Verhältnis zu der festen Vergütung stehen muss) aufgeschoben und um drei Jahre aufgeschoben wird. Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, bei denen eine Mindestschwelle (variable Bruttovergütung unter 200.000 €) überschritten wird, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, gebunden (indexiert). Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten gebunden (indexiert) sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Allgemeine Kriterien

Die Manager bewerten jeden Mitarbeiter auf der Grundlage seiner globalen Leistung, Kombination der Realisierungen und seinem gezeigten Verhalten.
Diese Beurteilung erfolgt auf jährlicher Basis anhand eines persönlichen Gesprächs und eines Computerprogramms für Beurteilungen, was die Rückverfolgbarkeit der Beurteilungen gewährleistet. Dieses Programm umfasst zwei Hauptbereiche, einen für das Erreichen fixer Ziele für den Mitarbeiter und den anderen für die Beachtung der Werte der Groupe Edmond de Rothschild.
Auf der Basis dieser Beurteilungen formulieren die Manager jedes Teams Vorschläge für die variablen Vergütungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Leistung der Groupe France;
- Leistung des Bereichs Asset Management;
- Leistung des Teams;
- individuelle Leistung;
- Risiko- und Konformitätskriterium.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) ist sensibilisiert für die Wichtigkeit, die Ziele einzelner Mitarbeiter und die Ziele der Groupe Edmond de Rothschild insgesamt aneinander auszurichten. Daher betont Edmond de Rothschild Asset Management (France) die Ethik und Konformität in der Kultur, die unter den Mitarbeitern gefördert wird. Edmond de Rothschild Asset Management (France) unterstützt und ermutigt Mitarbeiter nicht, die unangemessene Risiken eingehen, um die eventuelle variable Komponente ihrer Vergütung zu maximieren.

Personengruppenbezogene Kriterien

Neben dem für alle Mitarbeiter geltenden Ziel des Risikos und der Konformität bestehen für die folgenden Mitarbeiterkategorien spezifische Bewertungskriterien für ihre Leistung: Für Portfoliomanager fließt in die variable Komponente ein:

- Performance der Anlagen (relative Performance gegenüber einem Referenzindex und gegenüber dem Konkurrenzuniversums über einen Beobachtungszeitraum von 1, 2 und 3 Jahren);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Anlageregeln der Portfolios, ihrer Risikogrenzen und die Einhaltung der Marktregeln;
- Wachsamkeit bezüglich der Bekämpfung von Geldwäsche im Anlageverfahren.
- Für die Mitarbeiter der Verkaufsteams berücksichtigt die variable Komponente:
- das Erreichen von Vertriebszielen (Nettozuflüsse, Höhe der aus diesen Zuflüssen generierten Erträge, Interaktionen mit Kunden und Interessenten, Pflege der Kundendaten, „KYC“ aktuell);
- Kriterien bezüglich Kunden (Zufriedenheit, Beschwerden, faire Behandlung, Eignung der verkauften Produkte und Instrumente etc.);
- Risiko- und Konformitätskriterien, darunter die Einhaltung der Vertriebsregeln, bezüglich Beratungspflicht, regulatorischer Sorgfaltspflicht zum Schutz der Anleger und zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Quantitative Ziele werden so aufgestellt, dass sie Mitarbeiter nicht dazu anregen, ein spezifisches Produkt mehr als ein anderes zu verkaufen, um die Interessen der Kunden zu schützen. EdRAM zahlt keinerlei Vertriebsprovision an seine Mitarbeiter und verfügt über keinen Vergütungsmechanismus, der seine Mitarbeiter zum Verkauf eines spezifischen Produkts anstelle eines anderen anregt, um auch hier die Interessen der Kunden zu schützen.

Für die Mitarbeiter der Supportfunktionen berücksichtigt die variable Komponente:

- die Leistung dieser Supportfunktionen;
- das Erreichen von eigenen Zielen;
- das Risiko- und Konformitätskriterium.

Gesamtbetrag der Vergütungen:
Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 193 Begünstigten (aktuell 195 Mitarbeiter zum 31.12.2019).
Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2019-2020 auf 26.269.945 Euro*, wobei die feste Vergütung 17.332.095 Euro, die variable Vergütung 8.937.850 Euro und die Gewinnbeteiligung 0 Euro ausmacht.
*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2019 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2019/2020 berechtigte Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2019 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen:
Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2019-2020 auf:
- Führungskräfte: 2.190.009 Euro
- Mitarbeiter: 15.043.529 Euro

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) war Gegenstand einer zentralen und unabhängigen Prüfung, die zwischen Juni und August 2019 von einem externen Dienstleister unter der Aufsicht von Inspection Générale d'Edmond de Rothschild (France) durchgeführt wurde. Das Ergebnis dieser Prüfung resultierte in drei Empfehlungen.

5. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Jahresabschlussbericht des Abschlussprüfers

Edmond de Rothschild Patrimoine
Fonds Commun de Placement
47 rue du Faubourg Saint Honoré
75008 Paris

Geschäftsjahr zum 31. März 2020

Cabinet Didier Kling & Associés
Membre de Grant Thornton
SA für Wirtschafts- und Abschlussprüfungen mit einem Kapital von 140.361 €, in das Verzeichnis der Berufskammer von Paris, Île-de-France und bei der regionalen Kammer von Versailles eingetragen
342 061 942 RCS Nanterre
29 rue du Pont
92200 Neuilly-sur-Seine

Jahresabschlussbericht des Abschlussprüfers

Fonds Commun de Placement EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE

Geschäftsjahr zum 31. März 2020

Mitteilung an die Anteilsinhaber des Fonds Commun de Placement EDMOND DE ROTHSCHILD PATRIMOINE,

Testat

In Ausübung des Mandats, das uns von der Verwaltungsgesellschaft EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT (FRANCE) erteilt wurde, haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen EDMOND DE ROTHSCHILD EUROPE PATRIMOINE in Form eines Fonds Commun de Placement für das am 31. März 2020 abgelaufene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beiliegt, geprüft. Dieser Abschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem von Änderungen geprägten Hintergrund der Krise in Verbindung mit COVID-19 erstellt.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ordnungsgemäß und aufrichtig erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanz- und Vermögenslage des FCP zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung des Testats

Prüfungsstandard

Unsere Prüfung wurde entsprechend den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die uns vorliegenden Elemente eine hinreichend sichere Grundlage für unser Testat bilden.

Die Verantwortlichkeiten, denen wir gemäß diesen Vorschriften unterliegen, sind in dem Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts angegeben.

Unabhängigkeit

Unser Prüfungsmandat wurde unter Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen ausgeübt, die für uns für den Zeitraum vom 30. März 2019 bis zum Datum der Herausgabe unseres Berichts gelten, und wir haben insbesondere keine Dienstleistungen erbracht, die gemäß dem Abschlussprüferkodex verboten sind.

Begründung unserer Einschätzungen

Nach Maßgabe der für die Begründung unserer Einschätzung relevanten Bestimmungen der Artikel L.823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) bringen wir zu Ihrer Kenntnis, dass unsere wichtigsten Einschätzungen nach unserem professionellen Ermessen die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere im Hinblick auf die im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente, und der Gesamtdarstellung des Abschlusses beinhalten, angesichts des Kontenplans für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital.

Die so erlangten Bewertungen gehören zur prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses und haben insgesamt, unter den vorstehend genannten Bedingungen, zur Bildung des vorstehend zum Ausdruck gebrachten Urteils beigetragen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente dieses Jahresabschlusses ab.

Prüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Rechenschaftsberichts

Wir haben ferner in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung die gesetzlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen durchgeführt.

Wir haben keinerlei Vorbehalte gegen die Richtigkeit der Angaben, die im Rechenschaftsbericht der Verwaltungsgesellschaft enthalten sind, und ihre Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Erstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die Umsetzung eines internen Kontrollsystems, das sie für die Erstellung von Jahresabschlüssen, die keine wesentlichen unzutreffenden Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthalten, für notwendig hält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses obliegt es der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des FCP zu beurteilen, ihren Betrieb fortzuführen, in ihren Abschlüssen gegebenenfalls die erforderlichen Informationen in Bezug auf die Betriebsfortführung darzustellen und den Rechnungslegungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, es sei denn, der FCP soll liquidiert oder seine Tätigkeit eingestellt werden.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft festgestellt.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, uns in hinreichendem Maße zu vergewissern, dass der Jahresabschluss insgesamt keine wesentlichen unzutreffenden Angaben enthält. Eine hinreichend sichere Gewissheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, ohne dass jedoch garantiert wird, dass durch eine gemäß den Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführte Prüfung grundsätzlich alle wesentlichen unzutreffenden Angaben festgestellt werden. Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Fehlern resultieren und gelten als wesentlich, wenn bei vernünftiger Betrachtungsweise damit gerechnet werden kann, dass sie einzeln oder zusammengenommen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Adressaten des Jahresabschlusses treffen, indem sie sich auf diesen stützen.

Wie in Artikel L. 823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs angegeben, besteht unser Mandat der Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres FCP zu garantieren.

Im Rahmen einer in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführten Prüfung wendet der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung professionelles Ermessen an. Darüber hinaus:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthält, legt Prüfverfahren angesichts dieser Risiken fest und setzt diese um und trägt Unterlagen zusammen, die er für ausreichend und geeignet hält, um sein Urteil zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Betrugs nicht erkannt werden, ist höher als das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Fehlers nicht erkannt werden, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, bewusste Auslassungen, falsche Angaben oder das Unterlaufen der internen Kontrolle beinhalten kann;

- er nimmt die interne Kontrolle, die für die Prüfung angemessen ist, zur Kenntnis, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfverfahren

festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz der internen Kontrolle abzugeben;

- er bewertet die Eignung der Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss;

- er bewertet die Eignung der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Betriebsfortführung durch die Verwaltungsgesellschaft; und gemäß den vorliegenden Unterlagen beurteilt er, ob es eine wesentliche Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen gibt oder nicht, die die Fähigkeit des FCP, seinen Betrieb fortzuführen, infrage stellen könnte. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum seines Berichts vorliegenden Unterlagen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Betriebsfortführung infrage stellen könnten. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er die Leser seines Berichts über die im Jahresabschluss aufgeführten Angaben auf diese Unsicherheit aufmerksam, oder falls diese Angaben nicht vorhanden oder nicht aussagekräftig sind, formuliert er einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk oder verweigert die Bestätigung des Jahresabschlusses;

- er bewertet die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Vorgänge und Umstände vermittelt.

Neuilly-sur-Seine, 31. Juli 2020

Der Abschlussprüfer
Cabinet Didier Kling & Associés
Membre de Grant Thornton

Christophe Bonte
Associé

6. JAHRESABSCHLUSS

- **BILANZ *in EUR***

AKTIVA

	31.03.2020	29.03.2019
Finanzinstrumente	**84.730.785,72**	**104.289.415,61**
Master-OGA	**84.730.785,72**	
Organismen für gemeinsame Anlagen		**104.289.415,61**
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		104.289.415,61
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Forderungen	**151.847,07**	**99.512,00**
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	**151.847,07**	**99.512,00**
Finanzkonten	**331.750,29**	**503.581,01**
Liquide Mittel	**331.750,29**	**503.581,01**
Summe der Aktiva	**85.214.383,08**	**104.892.508,62**

PASSIVA

	31.03.2020	29.03.2019
Eigenkapital		
Kapital	**84.014.134,56**	**89.342.626,46**
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	**49.871,10**	**15.907,43**
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	**-194.677,66**	**15.506.467,90**
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	**1.182.896,73**	**-158.592,75**
Summe des Eigenkapitals (= Betrag des Nettovermögens)	**85.052.224,73**	**104.706.409,04**
Finanzinstrumente		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Verbindlichkeiten	**162.158,35**	**186.099,58**
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	**162.158,35**	**186.099,58**
Finanzkonten		
Laufende Bankverbindlichkeiten		
Darlehen		
Summe Passiva	**85.214.383,08**	**104.892.508,62**

(a) einschließlich Abgrenzungsposten
(b) abzüglich der Vorabausschüttungen für das Geschäftsjahr

- **AUSSERBILANZIELL *in EUR***

	31.03.2020	29.03.2019
Deckungsgeschäfte		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagement an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

- **ERGEBNISRECHNUNG *in EUR***

	31.03.2020	29.03.2019
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		9,71
Erträge aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren		730.083,73
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	2.165.766,79	82.572,87
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Summe (1)	**2.165.766,79**	**812.666,31**
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	2.520,21	5.292,19
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
Summe (2)	**2.520,21**	**5.292,19**
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	**2.163.246,58**	**807.374,12**
Sonstige Erträge (3)		22.007,92
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	939.040,26	1.009.075,78
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	**1.224.206,32**	**-179.693,74**
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-41.309,59	21.100,99
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabausschüttungen auf das Ergebnis (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	**1.182.896,73**	**-158.592,75**

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:
- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.
Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.
Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Informationen zu den Auswirkungen in Verbindung mit der COVID-19-Krise
Der Abschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem von Änderungen geprägten Hintergrund der Krise in Verbindung mit COVID-19 erstellt.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mithilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.
Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden, und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.
Werte, die nicht auf die Portfoliowährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Gehaltene OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Finanztermininstrumente:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps:

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechselkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines von der Gegenpartei gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.
Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.
Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden bei jeder Bewertung auf das Nettovermögen berechnet. Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA verbucht.
Die Verwaltungskosten werden in voller Höhe an die Verwaltungsgesellschaft überwiesen, die sämtliche Kosten für den Betrieb der OGA trägt.
Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten.
Auf der Basis des Nettovermögens gilt der Satz von 1,40 % inkl. aller Steuern für A- und D-Anteile und von 0,70 % inkl. aller Steuern für I-Anteile.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Prämien und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgeldern sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten für Kreditaufnahmen.
Hinzu kommt der Ergebnisvortrag zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsabgrenzungskontos.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Ausschüttungsfähige Beträge	***A- und I-Anteile***	***D-Anteile***
Zuweisung des Nettoertrags	Kapitalisierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Kapitalisierung	Thesaurierung (vollständig oder teilweise) oder Ausschüttung (vollständig oder teilweise) oder Wiederanlage (vollständig oder teilweise) auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

- **ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS *in EUR***

	31.03.2020	29.03.2019
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	**104.706.409,04**	**115.392.988,49**
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	6.390.041,39	7.001.822,83
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-15.716.463,35	-19.038.942,44
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	87.905,89	18.070.770,36
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-156.242,10	-1.808.447,65
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		1.374.467,87
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		-837.651,45
Transaktionskosten	-129.945,99	-124.923,52
Wechselkursdifferenzen	93,10	58.656,20
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-11.353.779,57	-15.287.660,43
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-12.013.203,53	-659.423,96
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	659.423,96	-14.628.236,47
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		85.022,52
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N		
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1		85.022,52
Vorjahresausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste		
Vorjahresausschüttung auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	1.224.206,32	-179.693,74
Vorabausschüttung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabausschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	**85.052.224,73**	**104.706.409,04**

- **AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE**

	Betrag	%
Außerbilanzielle Posten		
Deckungsgeschäfte		
SUMME Deckungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

- **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Außerbilanzielle Posten								
Deckungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

- **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Außerbilanzielle Posten										
Deckungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

- **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	USD						Andere Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Master-OGA								
Forderungen								
Finanzkonten	4.636,16	0,01						
Passiva								
Finanzkonten								
Außerbilanzielle Posten								
Deckungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

- **FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART**

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.03.2020
Forderungen	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung	74.332,72
	Forderungen aus Zeichnungen	9.741,50
	Rückvergütungen für Verwaltungskosten	67.772,85
Summe der Forderungen		**151.847,07**
Verbindlichkeiten	Zu zahlende Rücknahmen	56.573,80
	Verwaltungskosten	105.584,55
Summe Verbindlichkeiten		**162.158,35**

- **ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN PAPIERE**

	Anzahl der Anteile	Betrag
Anteilsklasse A		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	27.435,7719	6.136.722,35
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-67.523,2303	-14.995.338,64
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-40.087,4584	-8.858.616,29
Anteilsklasse I		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1.872,0000	253.319,04
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-5.638,6200	-717.708,88
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-3.766,6200	-464.389,84
Anteilsklasse D		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-28,5080	-3.415,83
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-28,5080	-3.415,83

- **ZEICHNUNGS- UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN**

	Betrag
Anteilsklasse A	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse I	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse D	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	

- **VERWALTUNGSKOSTEN**

	31.03.2020
Anteilsklasse A	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.363.367,18
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,40
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	436.023,65
Anteilsklasse I	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	26.200,01
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	0,70
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	16.754,26

	31.03.2020
Anteilsklasse D	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	3.309,01
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,40
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	1.058,03

- **VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE ENGAGEMENTS**

Vom OGA gewährte Garantien

Entfällt.

Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen

Entfällt.

- **ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFS SIND**

	31.03.2020
In Pension genommene Wertpapiere	
Entliehene Wertpapiere	

- **ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE EINE SICHERHEITSLEISTUNG BILDEN**

	31.03.2020
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente	
Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

- **IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE**

	ISIN-Code	Währung	31.03.2020
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGA			84.730.785,72
	LU1726327932	ED R INC EUR -O- DIS	84.730.785,72
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			**84.730.785,72**

- **TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DAS ERGEBNIS ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

	31.03.2020	29.03.2019
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	1.182.896,73	-158.592,75
Summe	**1.182.896,73**	**-158.592,75**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	1.115.836,47	-178.102,24
Summe	**1.115.836,47**	**-178.102,24**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse I		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	64.259,59	19.889,57
Summe	**64.259,59**	**19.889,57**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse D		
Verwendung		
Ausschüttung	2.786,28	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	14,39	
Kapitalisierung		-380,08
Summe	**2.800,67**	**-380,08**
Angaben zu Anteilen, die Anrecht auf eine Ausschüttung geben		
Anteilsanzahl	1.990,2010	2.018,7090
Ausschüttung je Anteil	1,40	
Steuerguthaben		
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschrift		

- **TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DIE NETTOGEWINNE UND -VERLUSTE ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

	31.03.2020	29.03.2019
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	49.871,10	15.907,43
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	-194.677,66	15.506.467,90
Für die Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs geleistete Vorabausschüttungen		
Summe	**-144.806,56**	**15.522.375,33**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-187.379,89	14.909.389,09
Summe	**-187.379,89**	**14.909.389,09**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse I		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-6.826,92	562.400,78
Summe	**-6.826,92**	**562.400,78**

	31.03.2020	29.03.2019
Anteilsklasse D		
Verwendung		
Ausschüttung	49.400,25	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		50.585,46
Kapitalisierung		
Summe	**49.400,25**	**50.585,46**

- **ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN**

	30.12.2016	29.12.2017	29.03.2018	29.03.2019	31.03.2020
Nettovermögen in EUR	**133.992.503,49**	**123.807.401,15**	**115.392.988,49**	**104.706.409,04**	**85.052.224,73**
Edmond de Rothschild Patrimoine A					
Nettovermögen in EUR	130.605.109,24	119.738.914,26	111.404.728,96	100.656.234,52	81.859.665,42
Anzahl Aktien	605.043,1408	537.810,6241	511.938,9087	457.064,7115	416.977,2531
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	215,86	222,64	217,61	220,22	196,31
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	0,80	4,66	0,39	32,61	-0,44
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-2,58	-1,42	-0,32	-0,38	2,67
Edmond de Rothschild Patrimoine I					
Nettovermögen in EUR	3.256.221,07	3.979.986,83	3.896.831,53	3.816.114,30	2.986.853,29
Anzahl Aktien	25.977,1220	30.586,1220	30.586,1220	29.391,2650	25.624,6450
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	125,34	130,12	127,40	129,83	116,56
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR	0,45	2,71	0,23	19,13	-0,26
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-0,71		0,03	0,67	2,50
Edmond de Rothschild Patrimoine Global ID					
Nettovermögen in EUR	1.611,81				
Anzahl Aktien	13,0000				
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	123,98				
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil	5,57				
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-0,30				

	30.12.2016	29.12.2017	29.03.2018	29.03.2019	31.03.2020
Nettovermögen in EUR	**133.992.503,49**	**123.807.401,15**	**115.392.988,49**	**104.706.409,04**	**85.052.224,73**
Edmond de Rothschild Patrimoine D					
Nettovermögen in EUR	129.561,37	88.500,06	91.428,00	234.060,22	205.706,02
Anzahl Aktien	1.140,0000	755,0000	798,0000	2.018,7090	1.990,2010
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	113,65	117,21	114,57	115,94	103,35
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil	5,21	7,67	7,88	25,05	
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in EUR					24,82
Thesaurierung je Anteil in EUR auf das Ergebnis	-1,35	-0,75	-0,17	-0,18	
Ausschüttung je Anteil in EUR auf das Ergebnis					1,40
Vortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis					
Steuerguthaben je Anteil in EUR					*

* Das Steuerguthaben je Anteil wird erst am Ausschüttungsdatum entsprechend den geltenden steuerlichen Vorschriften ermittelt.

- **BESTAND *in EUR***

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettover-mögen
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder				
LUXEMBURG				
ED R INC EUR -O- DIS	EUR	958.059,54	84.730.785,72	99,62
SUMME LUXEMBURG			**84.730.785,72**	**99,62**
SUMME OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder			**84.730.785,72**	**99,62**
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			**84.730.785,72**	**99,62**
Forderungen			**151.847,07**	**0,18**
Verbindlichkeiten			**-162.158,35**	**-0,19**
Finanzkonten			**331.750,29**	**0,39**
Nettovermögen			**85.052.224,73**	**100,00**

Edmond de Rothschild Patrimoine I	**EUR**	**25.624,6450**	**116,56**	
Edmond de Rothschild Patrimoine D	**EUR**	**1.990,2010**	**103,35**	
Edmond de Rothschild Patrimoine A	**EUR**	**416.977,2531**	**196,31**	

Gemäß den geltenden Vorschriften ist das Informationsdokument für den Master-OGA beigefügt.

- **ZUSATZINFORMATION ZUR STEUERLICHEN BEHANDLUNG DES KUPONS**

ZUSAMMENSETZUNG DES KUPONS

	NETTO GESAMT	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Aktien mit Abschlagsberechtigung, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf einen Steuerfreibetrag, die einer definitiven Pflicht-Quellensteuer unterliegen	2.786,28	EUR	1,40	EUR
Nicht anzugebende und nicht steuerpflichtige Erträge				
Betrag der Ausschüttungen in Bezug auf die Gewinne und Verluste				
SUMME	2.786,28	EUR	1,40	EUR

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle:

Die CACEIS Bank S.A., German Branch, Lilienthalallee 34-36, D-80939 München übernimmt die Funktion der Zahlstelle und der Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).
Rücknahmeanträge für die Anteile, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für die Anteilinhaber in Deutschland bestimmte Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen), können auf Wunsch auch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Die aktuelle Fassung des vollständigen Prospektes (bestehend aus wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement), sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Wunsch bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland während der normalen Geschäftszeiten kostenlos in Papierform erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile, sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich. Die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapier-/Anlagenportfolios ist ebenfalls auf Anfrage bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden ebenfalls auf der Website www.fundinfo.com veröffentlicht.
Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber erfolgen im Bundesanzeiger.

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Edmond de Rothschild Patrimoine
(EdR Patrimoine)

Anteil: **I** - ISIN: FR0010831552

OGAW französischen Rechts, Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts
Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR)
verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel: Dieser OGAW ist ein Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR).
Aufgrund seiner eigenen Kosten unterscheidet sich das Anlageziel des Feeder-OGAW von dem seines Master-OGAW, sodass seine Wertentwicklung unter der der Aktienklasse O EUR des Master-Fonds liegt.
Somit verfolgt der Feeder-Fonds das Anlageziel, einen regelmäßigen Nettoertrag von 3,30 % p. a. zu erzielen.

Referenzindex: kein

Anlagepolitik: Mindestens 85 % des Feeder-OGAW des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund - Income Europe (Aktienklasse O EUR) werden in seinen Master-OGAW und zusätzlich in liquiden Mitteln angelegt.

Anlageziel und Anlagestrategie des Master-OGAW zur Erinnerung:

Der Teilfonds strebt eine Rendite von 4 % p. a. über den empfohlenen Anlagehorizont an, indem er in europäische Beteiligungspapiere und festverzinsliche Wertpapiere investiert, die attraktive Renditen und nachhaltige Dividenden bieten. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet.

Der Teilfonds investiert sein Nettovermögen zu mindestens 50 % in auf Euro lautende Unternehmensanleihen.

Zu diesen Unternehmensanleihen gehören von Unternehmen ausgegebene vorrangige Forderungspapiere, nachrangige Forderungspapiere, Wandelanleihen, CoCo-Anleihen und Umtauschanleihen.

Dabei kann es sich um Titel mit und ohne Investment-Grade-Rating oder ohne Rating handeln. Die Anlage in CoCo-Anleihen darf höchstens 20 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Gemäß den Erwartungen des Anlageverwalters wird das Engagement des Teilfonds an den europäischen Aktienmärkten in einer Bandbreite von 0 % bis 50 % des Nettovermögens gehalten.

Diese Anlagen umfassen Aktien:

- ***die in der Eurozone, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen ausgegeben werden; die an den Börsen der Eurozone notiert sind und ein Engagement in diesen Länden aufweisen; und***
- ***die von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen Euro zum Zeitpunkt der Anlage ausgegeben werden.***

Die Anlagen des Teilfonds in Titeln, die in Schwellenländern ausgegeben werden, dürfen höchstens 10 % des Nettovermögens betragen. Anlagen in festverzinslichen Titeln, die auf andere Währungen als den Euro lauten, werden voraussichtlich abgesichert. Das Währungsrisiko des Portfolios wird höchstens 10 % des Nettovermögens betragen.

Der Teilfonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um sein Anlageziel zu erreichen. Diese Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Dazu können unter anderem Standard-Terminkontrakte, Optionen, Terminkontrakte und Kreditderivate gehören.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien oder Anteile von OGAW und anderen Investmentfonds investieren.

Die Duration des Portfolios wird in einem Bereich von 0 bis 7 gehalten.

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in übertragbare Wertpapiere investieren, die für eingebettete Derivate geeignet sind. Insbesondere kann der Teilfonds in Wandelanleihen, CoCo-Anleihen, Umtauschanleihen, Credit Linked Securities, Optionsscheine und EMTN investieren. Der maximale Anteil der Vermögenswerte, der durchschnittlich für SFT (nur Rückkaufgeschäfte) und TRS genutzt werden kann, darf insgesamt höchstens 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von Rückkaufgeschäften wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von TRS wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von fünf Jahren

Häufigkeit des Kaufs und des Verkaufs von Anteilen: An jedem Tag, mit Ausnahme von Feiertagen und an handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), sowie an jedem Geschäftstag in Luxemburg, außer am Karfreitag und am 24. Dezember (Heiligabend), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 10:00 Uhr auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Ergebnisverwendung: Kapitalisierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne: Kapitalisierung

RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL

Niedrigeres Anlagerisiko, Höheres Anlagerisiko,
Potenziell geringerer Ertrag Potenziell höherer Ertrag

1	2	3	**4**		5	6	7

Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.
Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann auch daraus resultieren, dass ein Emittent die Rückzahlung nicht bei Fälligkeit leistet.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivate-Risiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Kontrahentenrisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Die Bestimmungen zur Zeichnung bzw. zur Rücknahme des Master-Fonds Edmond de Rothschild Fund Income Europe, in dem Ihr Fonds investiert ist, werden im Abschnitt zu den Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen im Prospekt von Edmond de Rothschild Fund Income Europe erläutert.

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die mit einer Anlage in ihn verbundenen Risiken zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Edmond de Rothschild Patrimoine
(EdR Patrimoine)

Anteil: **D** - ISIN: FR0011075365

OGAW französischen Rechts, Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts
Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR)
verwaltet von Edmond de Rothschild Asset Management (Frankreich), Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel: Dieser OGAW ist ein Feeder-Fonds des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund – Income Europe (Aktienklasse O EUR).
Aufgrund seiner eigenen Kosten unterscheidet sich das Anlageziel des Feeder-OGAW von dem seines Master-OGAW, sodass seine Wertentwicklung unter der der Aktienklasse O EUR des Master-Fonds liegt.
Somit verfolgt der Feeder-Fonds das Anlageziel, einen regelmäßigen Nettoertrag von 2,60 % p. a. zu erzielen.

Referenzindex: kein

Anlagepolitik: Mindestens 85 % des Feeder-OGAW des Teilfonds der SICAV luxemburgischen Rechts Edmond de Rothschild Fund - Income Europe (Aktienklasse O EUR) werden in seinen Master-OGAW und zusätzlich in liquiden Mitteln angelegt.

Anlageziel und Anlagestrategie des Master-OGAW zur Erinnerung:

Der Teilfonds strebt eine Rendite von 4 % p. a. über den empfohlenen Anlagehorizont an, indem er in europäische Beteiligungspapiere und festverzinsliche Wertpapiere investiert, die attraktive Renditen und nachhaltige Dividenden bieten. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet.

Der Teilfonds investiert sein Nettovermögen zu mindestens 50 % in auf Euro lautende Unternehmensanleihen.

Zu diesen Unternehmensanleihen gehören von Unternehmen ausgegebene vorrangige Forderungspapiere, nachrangige Forderungspapiere, Wandelanleihen, CoCo-Anleihen und Umtauschanleihen.

Dabei kann es sich um Titel mit und ohne Investment-Grade-Rating oder ohne Rating handeln. Die Anlage in CoCo-Anleihen darf höchstens 20 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Gemäß den Erwartungen des Anlageverwalters wird das Engagement des Teilfonds an den europäischen Aktienmärkten in einer Bandbreite von 0 % bis 50 % des Nettovermögens gehalten. Diese Anlagen umfassen Aktien:

- ***die in der Eurozone, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen ausgegeben werden; die an den Börsen der Eurozone notiert sind und ein Engagement in diesen Länden aufweisen; und***
- ***die von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen Euro zum Zeitpunkt der Anlage ausgegeben werden.***

Die Anlagen des Teilfonds in Titeln, die in Schwellenländern ausgegeben werden, dürfen höchstens 10 % des Nettovermögens betragen. Anlagen in festverzinslichen Titeln, die auf andere Währungen als den Euro lauten, werden voraussichtlich abgesichert. Das Währungsrisiko des Portfolios wird höchstens 10 % des Nettovermögens betragen.

Der Teilfonds kann derivative Finanzinstrumente verwenden, um sein Anlageziel zu erreichen. Diese Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Dazu können unter anderem Standard-Terminkontrakte, Optionen, Terminkontrakte und Kreditderivate gehören.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien oder Anteile von OGAW und anderen Investmentfonds investieren.

Die Duration des Portfolios wird in einem Bereich von 0 bis 7 gehalten.

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in übertragbare Wertpapiere investieren, die für eingebettete Derivate geeignet sind. Insbesondere kann der Teilfonds in Wandelanleihen, CoCo-Anleihen, Umtauschanleihen, Credit Linked Securities, Optionsscheine und EMTN investieren. Der maximale Anteil der Vermögenswerte, der durchschnittlich für SFT (nur Rückkaufgeschäfte) und TRS genutzt werden kann, darf insgesamt höchstens 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von Rückkaufgeschäften wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Im Allgemeinen wird die Verwendung von TRS wahrscheinlich nicht mehr als 25 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von fünf Jahren

Häufigkeit des Kaufs und des Verkaufs von Anteilen: An jedem Tag, mit Ausnahme von Feiertagen und an handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), sowie an jedem Geschäftstag in Luxemburg, außer am Karfreitag und am 24. Dezember (Heiligabend), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 10:00 Uhr auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Ergebnisverwendung: Ausschüttung

Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Wiederanlage

RISIKO - UND ERTRAGSPROFIL

Niedrigeres Anlagerisiko, Höheres Anlagerisiko,

Potenziell geringerer Ertrag Potenziell höherer Ertrag

1	2	3	**4**	5	6	7

Dieses Bewertungssystem stützt sich auf die durchschnittlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre, das heißt auf den Schwankungsbereich des gesamten Portfolios sowohl nach unten als auch nach oben. Wenn der Nettoinventarwert jünger als fünf Jahre ist, ergibt sich das Rating aus anderen vorgeschriebenen Berechnungen. Die historischen Daten, die beispielsweise zur Berechnung des synthetischen Index verwendet werden, können keinen zuverlässigen Indikator für das zukünftige Risikoprofil darstellen. Die aktuelle Kategorie ist weder eine Garantie noch ein Ziel. Kategorie 1 stellt keine risikolose Investition dar.
Passend zur Wertpapierart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Anteilsklasse wird dieser OGAW in Kategorie 4 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann auch daraus resultieren, dass ein Emittent die Rückzahlung nicht bei Fälligkeit leistet.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zugrunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivate-Risiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Kontrahentenrisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, sodass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Die Bestimmungen zur Zeichnung bzw. zur Rücknahme des Master-Fonds Edmond de Rothschild Fund Income Europe, in dem Ihr Fonds investiert ist, werden im Abschnitt zu den Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen im Prospekt von Edmond de Rothschild Fund Income Europe erläutert.